KW17\_DigitaleMedien

Felix Schneider

252/43)

Browser: der Browser ist ein Programm, wie z.B. Google Chrome, mit deren hilfe man Websiten aufrufen, Downloads ausführen oder was auch immer im Internet erledigen kann.

Suchmaschine: Mit der Suchmaschine hat man Zugriff auf das Internet und kann diverse Sachen „googlen“; meistens „googlet“ man Informationen über ein bestimmtes Thema oder die Beschreibung eines Wortes.

Domain: Die Domain ist sozusagen die IP-Adresse, nur mit Buchstaben anstatt Zahlen, weil man sich irgendwelche Zahlen als Mensch nicht so leicht merkt wie ein sinnvolles Wort, das den Inhalt der Website auch beschreibt.

252/44)

Ca. 4,4 Millionen Menschen aus Österreich nutzen das Internet.

Im Vergleich zu Europa liegt Österreich im mittleren Bereich. 81% der Menschen in Österreich nutzen ab 14 Jahren das Internet.

Island, Norwegen, Luxemburg, Dänemark, Lichtenstein,…

ca. 57%

Die Länder in Europa gehören zu den reichen Industrieländern, die Länder aus Ostasien ordne ich der dritten Welt zu, Länder wie China, Ungarn oder Polen sind allerdings Schwellenländer, also Entwicklungsländer, die sich zu Industrieländern verändern.

253/46)

c) Realitätsverlust, Schlaf-/Sehstörungen, Depressionen, soziale Vereinsamung

d) die Symptome, weniger fernsehen, Rückenschmerzen?, Zeile 37 – 41 ?, ich bin seeeeeeeeeeeehr schockiert von dem Inhalt des letzten Absatzes,

e) + : schneller, weltweit überall Kommunikation, Wissen über Wissen auf Google googlebar,…

-: Gefahr der Sucht, Spermien im Internet kaufen, Webaholics, 6% bereits süchtig,…

f) Gefahren: Sucht (man „hängt“ viel zu lange im Internet); Spermien kaufen

positiven Aspekte: das Internet ermöglich neu, früher für unmöglich gehaltene Möglichkeiten (z.B.: Schule über TEAMS☺☺☺, Duden ist kein dickes Buch mehr, man kann Freunde kennenlernen, die am anderen Ende der Welt leben)